Geschrieben von: DL
Samstag, 01. November 2014 um 14:44

Nürnberg. Zweimal war Isabell Werth in Dressur-Prüfungen bei Faszination Pferd in Nürnberg bisher erfolgreich – aber am meisten freute sie sich über die Leistung des Wallachs Laurenti – die letzte Entdeckung des vor einigen Tagen verstorbenen Dr. Uwe Schulten-Baumer…

Dressur-Königin Isabell Werth (Rheinberg) ist bisher bei „Faszination Pferd“ in Nürnberg der wahre und echte Star. Die 45 Jahre alte Juristin, fünfmal Olympiasiegerin, siebenmal Weltmeisterin, 14 mal Europameisterin, elfmal deutsche Titelträgerin und zweimal Weltcupgewinnerin, gewann auf dem rheinischen Wallach El Santo mit 72,920 den Grand Prix vor der für Österreich startenden Münchnerin Renate Voglsang auf Fabriano (71,8) und der Warendorferin Carola Koppelmann auf Deveraux (70,66) sowie Uta Gräf (Framersheim) auf Dandelion (70,1). Auf Emilio siegte sie außerdem im St.Georg Special als Qualifikation für das Finale um den Nürnberger Burgpokal mit 73,366 überlegen vor dem Krefelder Heiner Schiergen auf Diamonds Head (72,049) und Anabel Balkenhol (Rosendahl) auf Rosalie (71,146).

Während sie die Kür auf El Santo bestreitet, ritt sie im Grand Prix Special den zehnjährigen Oldenburger Wallach Laurenti vom Zuchthof Alberding in Essen/ Oldenburg unweit von Vechta und belegte den fünften – Siegerin Stefanie Weihermüller auf Wunderkind (71,627) – Platz (68,902). Isabell Werth: „Ich bin mehr als glücklich über Laurenti, er ging ja erst seinen zweiten Grand Prix.“ Und ihre Freundin und Mäzenin Madeleine Winter-Schulze, Besitzerin von Laurenti, sei auf sie zugekommen und habe gesagt: „Wenn das der Doktor noch erlebt hätte…“ Der hochveranlagte Laurentio-Sohn war in Oldenburg Landeschampion und wurde von Dr. Uwe Schulten-Baumer für die Tochter seiner zweiten Frau Eva erworben, doch deren Tochter Ellen lehnte den imposanten gangstarken Braunen ab, so dass der „Doktor“ bei seiner ehemaligen Schülerin Isabell Werth anfragte, ob sie sich das Pferd nicht mal ansehen wolle. Sie sah den Wallach und war begeistert, Madeleine Winter-Schulze ebenfalls.

So ist Laurenti gleichzeitig eine große Erinnerung an den Doktor, was auch zu den Zeilen passt, die Isabell Werth auf ihrer Homepage schreibt:

„Danke Uwe,

Mit großem Bedauern habe ich vom Tod des Doktors erfahren.

Lieber Uwe, Pferde waren Dein Leben. Ich bin sehr stolz und dankbar, dass ich so viele Jahre Deine, wie Du es immer ausgedrückt hast, "blinde Passion" teilen und erleben durfte.

Ich habe Dir unendlich viel zu verdanken und bin sehr traurig.

Deine Isabell“